



Amtsblatt

Ausgabe 15/2025 am 11. September 2025



Erster Bürgermeister Kurt Krömer (Mitte in grüner Weste) zeigte sich erfreut über die zu erwartende erneute Auszeichnung. Foto: Stadt Stein

„Fahrradfreundliche Kommune“ Stein darf auf Fortsetzung der Auszeichnung hoffen

Die Stadt Stein darf darauf hoffen, weitere sieben Jahre das begehrte Siegel „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ zu tragen. Am Dienstag, den 1. Juli 2025, besuchte eine Bewertungskommission der „Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommune in Bayern (AGFK Bayern)“ die Faber-Stadt, um sich ein Bild von den Fortschritten der vergangenen Jahre im Bereich Radverkehr zu machen – mit überzeugendem Ergebnis.

Die Stadt erhielt viel Lob für ihre kontinuierliche Weiterentwicklung, für vorbildliche Maßnahmen und die spürbare Entschlossenheit, den Radverkehr nachhaltig zu fördern. Am Ende teilte AGFK-Geschäftsführerin Sarah

Guttenberger mit, dass sich die Jury einig sei, dem Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr die Empfehlung zu geben, Stein die Auszeichnung für weitere sieben Jahre zu vergeben.

Erster Bürgermeister Kurt Krömer zeigte sich erfreut über die zu erwartende Rezertifizierung: „Unser gemeinsames Engagement, den Radverkehr in Stein zu stärken, wird gesehen und gewürdigt. Die Jury hat sich intensiv mit unserer Stadt auseinander gesetzt. Dass die Liste der positiven Feststellungen die wenigen Anregungen übertraf, ist eine große Bestätigung für das gesamte Team – vom Radverkehrsbeauftragten über die Verkehrsplanerin bis zum Bauhof.“ Er betonte auch die gute Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Bauamt Nürnberg,

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-----------|---------------------------------|
| S. 1 - 8 | Aktuelle Meldungen |
| S. 9 - 17 | Veranstaltungen |
| S. 18 | Bekanntmachung / Stellenangebot |
| S. 19 | Blühendes Stein |
| S. 20 | Allgemeines |

Redaktionsschluss für die Ausgabe 16/2025 ist am 19. September um 12 Uhr.

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. Oktober

Fortsetzung von Seite 1

der kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg sowie die Vielzahl kleiner, aber wirkungsvoller Maßnahmen: „Es braucht nicht immer Großprojekte. Auch kleinere Eingriffe und Signale bewegen viel.“ Die Bewertungskommission setzte sich aus Vertreterinnen der AGFK, Klaus Helgert vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club Bayern (ADFC Bayern) und Christian Deuerling von der Landesbaudirektion Bayern zusammen. Ziel war es zu prüfen, ob Stein weiterhin die hohen Kriterien für eine Rezertifizierung erfüllt – und künftig weiter zu den Vorreitern einer fahrradfreundlichen Verkehrspolitik zählt.

Auftakt im Kultursaal: Theorie und Austausch

Der Besuch begann im Rathaus mit einem theoretischen Teil. Bürgermeister Krömer begrüßte die Kommission sowie zwölf Gäste aus Landratsamt, Straßenbauamt und weiteren Verwaltungsstellen, die aktiv an der Radverkehrsentwicklung mitwirken. Auch Landrat Bernd Obst war persönlich erschienen und betonte in seinem Grußwort die Bedeutung interkommunaler Zusammenarbeit für nachhaltige Mobilität. Anschließend stellte Stadtbauamtsleiter und Radverkehrsbeauftragter Wolfgang Schaffrinen zentrale Fortschritte vor – von neuen Radverbindungen über sichere Kreuzungen bis hin zu gezielter Öffentlichkeitsarbeit. Die Maßnahmen reichten von infrastrukturellen Verbesserungen bis zu kreativen Kampagnen und Bürgerangeboten, darunter der Verleih von zwei Lastenrädern sowie die positive Entwicklung beim Stadtradeln.

Bereisung vor Ort: Mit dem Rad durch Stein

Nach dem theoretischen Teil folgte die praktische Bereisung: Gemeinsam mit Bürgermeister Krömer und Landrat Obst fuhren die Teilnehmer mit dem Rad zu ausgewählten Projekten. Vor Ort überzeugten u. a. die Beschilderung, optimierte Baustellenführung, der neue Radschutzstreifen an der Deutenbacher Straße, Fahrradschleusen sowie der etablierte Winterdienst für Radwege.

Lob von allen Seiten: Stein als Musterbeispiel

Anschließend beriet die Jury über ihre Eindrücke – mit erfreulichem Ergebnis: AGFK-Geschäftsführerin Sarah Guttenberger verkündete die Empfehlung an das Staatsministerium, der Stadt Stein das Siegel für weitere sieben Jahre ohne Auflagen zu erteilen. Sie fasste zusammen: „Der politische Wille zum Ausbau des Radverkehrs ist spürbar und wird mit Überzeugung umgesetzt. Besonders die gute Vernetzung von Stadt, Landkreis, Staatlichem Bauamt und Nachbarkommunen sowie die engagierte Arbeit der Verwaltung haben überzeugt.“ Gelobt wurden außerdem die transparente Darstellung des Radverkehrskonzepts auf der Website, die Teilnahme am Stadtradeln, die Kampagnenarbeit („Geisterradler stoppen“) sowie das vorbildliche Baustellenmanagement. „Dass wir das heute sogar auf unserer Positivliste führen, ist eine absolute Ausnahme“, so Guttenberger.

Auch der Winterdienst für Radwege sei durchgängig und effektiv geregelt, ergänzte der ADFC. Klaus Helgert (ADFC Bayern) und Christian Deuerling (Landesbaudirektion Bayern) hoben die sichtbaren Erfolge im Stadtbild hervor – von neuen Radmarkierungen über ausgebauten Knotenpunkten bis zur konsequenten Berücksichtigung des Radverkehrs in der Stadtplanung.

Stadt Stein trauert um Hannelore Pftzing-Scheitinger



Mit großer Trauer nimmt die Stadt Stein Abschied von Hannelore Pftzing-Scheitinger, die am 17. August 2025 im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

„Mit dem Verlust von Hannelore Pftzing-Scheitinger verliert Stein eine außergewöhnliche Persönlichkeit, die sich mit Herz, Verantwortungsbewusstsein und unermüdlichem Einsatz für unsere Stadt engagiert hat“, so Erster Bürgermeister Kurt Krömer. „Über viele Jahre hinweg hat sie die kommunale Arbeit maßgeblich beeinflusst und stets das Wohl der Menschen in den Mittelpunkt ihrer Entscheidungen gestellt.“

Hannelore Pftzing-Scheitinger begann 1990 ihre politische Karriere und war viele Jahre als Mitglied des Stadtrats sowie in verschiedenen Ausschüssen aktiv. Zwischen 1996 und 2002 diente sie als Zweite Bürgermeisterin, bevor sie von 2002 bis 2014 als Dritte Bürgermeisterin tätig war. Darüber hinaus leitete sie die SPD-Stadtratsfraktion in zwei Amtsperioden: von 1994 bis 2008 und erneut von 2014 bis 2020. Ihr politisches Handeln war stets von einem klaren Fokus auf soziale Gerechtigkeit und pragmatische Lösungen geprägt.

Mit der Kommunalwahl 1996 zog sie dann auch in den Kreistag des Landkreises Fürth ein, dem sie dann über drei Amtsperioden bis 2014 angehörte und in den Gremien auch die Interessen der Stadt Stein vertrat.

„Mit Hannelore verlieren wir nicht nur eine engagierte Kommunalpolitikerin, sondern auch eine warmherzige und hilfsbereite Persönlichkeit, die immer mit Offenheit auf andere Menschen zugegangen ist. Ihr unermüdlicher Einsatz wird uns allen in Erinnerung bleiben und hat in Stein bleibende Spuren hinterlassen“, betont Krömer.

Besonders am Herzen lagen ihr die Themen Bildung und soziale Verantwortung. Als Lehrerin wurde sie hoch geschätzt und liebte ihre Berufung. Ihr Engagement für benachteiligte Menschen und die Jugend in Stein war beispielhaft. Besonders ihre Arbeit bei der Tafel Stein sowie die Gründung des Lichtblick Sozialvereins Stein e.V. unterstreichen ihr unermüdliches Streben, den Menschen zu helfen.

„Hanne war eine Frau der Tat, die niemals zögerte, anzupacken. Sie setzte sich mit voller Energie für das Wohl der Menschen in Stein ein“, erinnert sich Krömer.

Auch über die Stadtgrenzen hinaus wurde ihr Engagement gewürdigt. 2016 erhielt sie die Bayerische Staatsmedaille für soziale Dienste und 2022 wurde ihr die Bürgermedaille der Stadt Stein verliehen, als Anerkennung für ihre jahrelange kommunalpolitische Arbeit.

Hannelore Pftzing-Scheitinger hinterlässt eine tiefgreifende Lücke in der Stadt Stein. Sie wird nicht nur als Politikerin, sondern auch als Mensch in Erinnerung bleiben, der stets mit Herz und Integrität für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger gearbeitet hat.

Die Stadt Stein wird Hannelore Pftzing-Scheitinger ein ehrendes Andenken bewahren.

„Europa beginnt im Kleinen“ 90 Jahre gelebte Partnerschaft mit Festakt auf Schloss Faber-Castell



Gäste aus vier Ländern, bewegende Reden, gelebte Freundschaft und jede Menge Emotionen: Mit einem festlichen Abend im historischen Ambiente des Schlosses Faber-Castell hat die Stadt Stein ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert – 90 Jahre kommunale Partnerschaften mit den Städten Guéret (Frankreich), Falkenstein im Vogtland (Sachsen), Puck (Polen) und seit Kurzem auch Makarska (Kroatien).

Das Besondere: Die Zahl 90 steht nicht für eine einzelne Partnerschaft, sondern für drei langjährige Verbindungen – jeweils 35 Jahre mit Guéret und Falkenstein sowie 20 Jahre mit Puck. Gemeinsam symbolisieren sie fast ein Jahrhundert gelebter europäischer Freundschaft, Völkerverständigung und Austausch.

Erster Bürgermeister Kurt Krömer eröffnete die Jubiläumsfeier mit einem eindrucksvollen Appell für Frieden und Demokratie: „Städtepartnerschaften sind keine Selbstverständlichkeit. Sie sind Ausdruck von gegenseitigem Respekt, von der Bereitschaft, einander zu begegnen und ein gemeinsames Europa zu leben.“ Angesichts aktueller geopolitischer Krisen betonte er die Bedeutung kommunaler Freundschaften als stabile Basis für ein friedliches Europa. Der Partnerschaftsreferent des Stadtrats, Walter Nüßler, führte mit einem charmanten Vergleich durch den Abend: Im Gegensatz zu Miss Sophie aus dem Silvester-Klassiker „Dinner for One“ seien die Gäste in Stein lebendig – und die Freundschaften lebendiger denn je. Besonders hob er den trinationalen Jugendaustausch hervor, der jungen Menschen aus Stein, Guéret und Puck echte Begegnungen ermöglicht habe – getragen von Engagement, Herzblut und langjähriger Zusammenarbeit. Bezirkstagspräsident Peter Daniel Forster, der in seiner Rede auch das 25-jährige Bestehen der Regionalpartnerschaft zwischen Mittelfranken und der Woiwodschaft Pommern würdigte, stellte klar: „Jede Städtepartnerschaft ist Friedensarbeit. Und gerade in Zeiten des Krieges in Europa wichtiger denn je.“

Vier Städte – viele Geschichten

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Partnerstädte blickten jeweils auf die Entstehung und Entwicklung der Freundschaften zurück – mit bewegenden Anekdoten und viel Dankbarkeit. Marie-Françoise Fournier aus Guéret sprach von der Verantwortung, die die Freundschaft zwischen Städten für kommende Generationen trage: „Freundschaft ist der goldene Faden, der das Herz der Welt verbindet.“ Ihre Rede war ein leidenschaftliches Plädoyer für kulturellen Austausch, Bildung und Menschlichkeit. Aus Puck erinnerte

Bürgermeisterin Hanna Pruchniewska an die ersten freien Wahlen in Polen vor 35 Jahren – ein Moment des Aufbruchs, der auch durch die Städtepartnerschaft mit Stein getragen wurde. „Wir haben uns dank euch schneller als Teil der europäischen Familie gefühlt“, betonte sie. Ihre Schilderungen gemeinsamer Aktivitäten – vom Kaschubentag bis zum Weihnachtsmarkt – zeigten, wie tief die Verbindung inzwischen gewachsen ist. Der Vize-Marschall der Woiwodschaft Pommern, Leszek Bonna, hob die europäische Dimension der Partnerschaft zwischen Puck und Stein hervor: „Unsere Stärke liegt in der Vielfalt und der Fähigkeit, gemeinsam zu arbeiten.“ Marco Siegemund, Bürgermeister von Falkenstein, erinnerte an die Anfänge der innerdeutschen Partnerschaft kurz nach der Wiedervereinigung – eine Partnerschaft, die bis heute Bestand hat. Sein Kollege aus Stein, Kurt Krömer, bedankte sich für die symbolische „Weihnachtspyramide“ aus dem Vogtland, die alljährlich am Steiner Weihnachtsmarkt leuchtet.

Neue Freundschaften, bleibende Werte

Neben den etablierten Partnerschaften wurde an diesem Abend auch die jüngste Verbindung gewürdigt: die seit 2024 offiziell besiegelte Freundschaft mit Makarska in Kroatien. Zwar konnte Bürgermeister Dr. Zoran Paunović aus terminlichen Gründen nicht anreisen – seine Delegation war jedoch in Stein vertreten und wurde mit Applaus empfangen. Der Festabend bot Raum für Erinnerungen und Auszeichnungen: Persönlichkeiten wie Arndt Rauchalles (Falkenstein), Michel Vergnier (Guéret) und Lilian Duront-Prudant (Guéret) sollten eigentlich geehrt werden, konnten jedoch aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Ihre Verdienste sollen zu einem späteren Zeitpunkt gewürdigt werden.

Ein Europa der Begegnungen

Ob bei Musik, Sport oder Kultur – in allen Reden wurde deutlich: Die Städtepartnerschaften der Stadt Stein sind mehr als bloße Unterschriften auf Papier. Sie leben durch persönliche Kontakte, durch Reisen, durch gemeinsame Projekte. Vom Palm Beach in Stein bis zur Seefischerwallfahrt in Puck, von Fußballturnieren in Guéret bis zu Musicals in Falkenstein – jede Begegnung schrieb ein weiteres Kapitel dieser besonderen Freundschaft.

So bleibt das Jubiläum nicht nur eine Rückschau, sondern auch ein Ausblick. Bürgermeister Krömer schloss seine Rede mit den Worten: „Lasst uns alles daransetzen, dass wir dieses freie und dennoch friedliche Europa auch in den nächsten Jahrzehnten genießen können.“

Ehrenamt in den Feuerwehren der Stadt Stein Vom Engagement profitieren

Wo sich die Rutschstange befindet, um schnell in die Fahrzeughalle zu kommen – das ist eine Frage, die Besucher an der Wache der Feuerwehr in Stein immer wieder einmal stellen, zum Beispiel während des Stadtfests. Das weiß auch der federführende Kommandant Dominik Datz:

„Man meint halt, dass bei uns rund um die Uhr eine Besatzung im Haus ist, die dann auf diesem Weg in wenigen Sekunden zu unseren Autos kommt.“ Doch eine solche Rutschstange gibt es nicht: Denn die Feuerwehrleute in Stein kommen nicht vertikal von oben zu ihren Einsatzfahrzeugen, sondern horizontal von den Parkplätzen vor der Wache. Es handelt sich um Ehrenamtliche: „Wir lassen im Einsatzfall alles stehen und liegen und spurten zur Feuerwache, um Menschen in Not zu helfen“, so Datz. Trotz der direkten Nachbarschaft zu Nürnberg ist in Stein also keine Berufsfeuerwehr aktiv, sondern fünf Freiwillige Feuerwehren. Sie kümmern sich um Brandschutz und technische Hilfeleistung. Damit das funktioniert, braucht es engagierte Menschen: „Eine Freiwillige Feuerwehr lebt davon, dass sich viele einbringen“, sagt Datz.

Deshalb freuen sich die Teams der Steiner Feuerwehren stets über neue Mitglieder. Ein Einstieg ist sofort möglich, Vorkenntnisse sind für dieses Ehrenamt nicht nötig: Alles, was neue Aktive für den Feuerwehrdienst wissen müssen, erfahren sie in Übungen, Grundausbildungen und Lehrgängen – und nicht zuletzt in der Praxis im Einsatzfall. So erlernen sie neue Kompetenzen im Umgang mit Technik und Menschen, die auch in Beruf und Alltag hilfreich sein können. Gleichzeitig können Ehrenamtliche eigene Fähigkeiten in der Feuerwehr einbringen, seien es IT-Kenntnisse, handwerkliche Begabung oder organisatorisches Geschick. Von aktivem Einsatzdienst bis zu unterstützenden Tätigkeiten gebe es viele Möglichkeiten, sich zu engagieren – je nach individuellen Fähigkeiten und Lebenssituationen. „Wer bei uns mitmacht, tut nicht nur etwas für die Allgemeinheit, sondern profitiert auch persönlich davon“, erklärt Kommandant Datz.

Doch auch Kameradschaft und Gemeinschaft spielen eine zentrale Rolle. In den Steiner Feuerwehren ist das nicht nur das gemütliche Beisammensein nach der Übung – es gehören auch Grillabende, gemeinsames Fußballschauen oder die jährliche Weihnachtsfeier dazu. Es gibt also viele gute Gründe, sich in der Freiwilligen Feuerwehr zu engagieren. Dazu ermutigt auch der Steiner Kommandant:



Ein schwerer Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten auf der alten B14. Eine Großübung der Feuerwehr Stein gemeinsam mit dem Rettungsdienst. Foto: Daniel Gebhardt, Feuerwehr Stein

„Am besten ist es, einfach bei uns vorbeizuschauen, wir sind ja mindestens jeden Dienstagabend auf der Wache.“ Er meint damit die wöchentlichen Übungen, die immer um 19 Uhr an der Hauptstraße 69 beginnen. Die Übungsabende der Ortsteilwehren in Bertelsdorf-Eckershof, Deutenbach, Gutzberg-Sichersdorf sowie Weiherbuch finden in einem anderen Rhythmus statt, Informationen dazu gibt es an den Feuerwehrgerätehäusern, im Internet oder beim federführenden Kommandanten. Die Steiner Feuerwehren freuen sich also auf alle Interessierten, die die Blaulicht-Welt kennenlernen wollen.“



Einsatz - Brand einer Scheune im benachbarten Nürnberger Stadtteil Krottenbach. Foto: Frank Steiner, Feuerwehr Stein

Steiner Kirchweih 2025



Die Steiner Kirchweih 2025, die vom 29. August bis 1. September stattfand, war ein voller Erfolg und bot zahlreiche Höhepunkte für die Besucher.

Erster Bürgermeister Kurt Krömer eröffnete die Kirchweih, indem er am Freitagabend das erste Fass mit nur einem Schlag anzapfte. Am Montagnachmittag fand der traditionelle Seniorennachmittag statt und das Highlight war, wie in all den Jahren zuvor der Kirchweihumzug am Sonntag. Die Kirchweih endete am Montagabend mit einem beeindruckenden Hochfeuerwerk. Es waren schöne und friedliche Tage mit ausgelassener tollen Stimmung und wir danken allen, die dazu beigetragen haben.



Steiner Kirchweihstage. Ein voller Erfolg mit zahlreichen Höhepunkten und friedlicher Atmosphäre.

Neues Stadtquartier Weiherberg: Vorstellung des Rahmenplans

Die Planungen für das neue Stadtquartier Weiherberg schreiten weiter voran.

Die Stadt Stein informiert regelmäßig über den Stand des Projekts – und lädt deshalb erneut zur Bürgerinformation ein: Am Mittwoch, den 17. September 2025, um 18.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Stein, Neuwerker Weg 29 (Einlass ab 18 Uhr).

An diesem Abend erfahren die Bürgerinnen und Bürger aus erster Hand, wie sich das neue Quartier weiterentwickelt. Das Planungsbüro Palais Mai aus München – Sieger des städtebaulichen Wettbewerbs – stellt aktuelle Inhalte des Rahmenplans vor. Neu ist dabei: Erstmals werden auch erste Details zum geplanten Schul- und Sportcampus präsentiert. Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem zukunftsweisenden Stadtquartier mit hoher Lebensqualität und moderner Infrastruktur.

Nach umfassender Bürgerbeteiligung, mehreren Workshops und einer Online-Mitmachaktion im Jahr 2023 wurden elf Planungsentwürfe für das neue Stadtquartier Weiherberg eingereicht. Das Preisgericht zeichnete Anfang 2024 den Entwurf des Büros Palais Mai aus. Mit der Vertragsunterzeichnung Ende 2024 begann die nächste Planungsphase – mit dem Ziel, bis Mitte 2025 den städtebaulichen Rahmenplan abzuschließen. Die Stadt Stein bleibt ihrem Anspruch treu: Alle Bürgerinnen und Bürger transparent zu informieren – und regelmäßig Einblick in die nächsten Schritte zu geben.

Bürger- Information „Weiherberg“

**17. Sept.
18.30 Uhr**

Einlass 18 Uhr
Grundschule Stein,
Neuwerker Weg 29



**Vorstellung des Rahmenplans
zum neuen Stadtquartier
Weiherberg sowie für
den Schul- und
Sportcampus.**

**Hier
entsteht
Zukunft**

STADT STEIN

www.zukunft-weiherberg.de

„1000 Farben hat die Welt“

Die Grundschule Stein feiert mit ihrer diesjährigen Musicalaufführung Vielfalt

Passend zum Schulmotto „Miteinander die Welt entdecken“ führten die Dritt- und Viertklässler der Musical AG der Grundschule Stein am 24. und 25.7.25 das Musical „1000 Farben hat die Welt“* auf.

In insgesamt fünf Vorstellungen nahmen die Kinder das Publikum mit auf eine Reise quer durch verschiedene Kontinente und Länder. Die jungen Darsteller zeigten dem Publikum, wie wertvoll eine Welt voller bunter Farben ist, anstatt einer grauen Einheitswelt. Die wichtigste Botschaft des Stücks: Vielfalt ist eine Bereicherung für uns alle! Musikalische Highlights waren die vielen Lieder auf verschiedenen Sprachen im Chor, solo oder als Kanon gesungen und die einstudierten Tänze und Instrumentalbegleitungen. Daneben begeisterten ein farbenfrohes Bühnenbild und großartige Kostüme dank der Unterstützung vieler Eltern die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer. Die 28 Kinder probten ein halbes Jahr unter der Leitung von Anja Muschweck, Kerstin Werner und Mirjam Opitz, um dieses Stück gemeinsam erfolgreich auf die Bühne zu bringen. Das Engagement



Foto: Grundschule Stein

der jungen Darstellerinnen und Darsteller wurde am Ende zu recht mit tosendem Applaus gefeiert.

* Informationen zum Stück „1000 Farben hat die Welt“:
Verlag: KONTAKTE Musikverlag, Lippstadt; Komponist:
Reinhard Horn Textdichter: Rita Mölders, Dorothe Schröder

„Die Gartenarbeit hat uns jung gehalten“ Ehepaar Barth aus Stein feiert Eiserne Hochzeit

In einer Zeit, in der vieles schnelllebig geworden ist, wirkt ihre Geschichte fast wie ein Märchen: Elfrieda und Fritz Barth aus Stein feierten ihre Eiserne Hochzeit – 65 Jahre Ehe, getragen von gegenseitigem Respekt, familiärem Rückhalt und einem großen Herzen füreinander. Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer gratulierte zu diesem Jubiläum, das nach seinen Worten in Stein nur selten vorkommt. Der Rathauschef überbrachte neben Glückwünschen und Geschenken der Stadt Stein auch die besten Wünsche sowie Präsente des Landkreises Fürth.

„65 Jahre Ehe sind nicht nur eine beeindruckende Wegmarke, sondern ein Vorbild für Beständigkeit, Vertrauen und Zusammenhalt“, sagte Kurt Krömer. Kennengelernt hat sich das Paar einst in Deutenbach, wo sie sich bei der sogenannten „Brückenwacht“ das erste Mal begegneten. „Die jungen Leute haben sich damals in ihrer Freizeit oft an der Brücke aufgehalten, das war wie ein Treffpunkt“, erinnert sich Fritz. Seinerzeit kam Elfrieda an der Brücke vorbeigelaufen, als sie Milch holte. So lernten sie sich kennen. Beide verliebten sich ineinander und heirateten 1960.

Fritz Barth (88) war sein ganzes Berufsleben lang Kraftfahrer – unter anderem bei Faber-Castell und später bei der Straßenmeisterei. Hier fuhr er im Winter auch die Streusalz-Lastwagen. Elfrieda Barth (86) arbeitete zunächst als Verkäuferin, bevor sie sich ganz der Familie widmete und später halbtags bei der Sparkasse tätig war.



Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer gratulierte dem Ehepaar Barth persönlich. Foto: Stadt Stein

Die beiden leben heute noch in Deutenbach, wo sie mit drei Generationen unter einem Dach wohnen. Sie haben zwei Kinder, zwei Enkel und fünf Urenkel. Beide lieben die gemeinsame Gartenarbeit. „Die hat uns jung gehalten“, so das Paar. Fritz Barth züchtet außerdem seit vielen Jahren Tauben. „Meinungsverschiedenheiten gehören dazu – wenn immer alles rund lief, wär's ja langweilig“, sagte Fritz Barth mit einem Augenzwinkern. Elfrieda Barth nickte zustimmend. „Auch wenn nicht immer alles leicht war – wir sind sehr zufrieden und freuen uns über unsere große Familie“, betonte sie. Kurt Krömer wünschte dem Paar noch viele gemeinsame Jahre.

Dank an Steins Schulweghelfer Ehrung an der Mittelschule Stein

Sie stehen morgens und mittags zuverlässig an ihrem Platz, egal ob die Sonne scheint oder der Regen prasselt: Die Schulweghelfer der Mittelschule Stein.

Kurz vor Beginn der Sommerferien wurden 15 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 8G, 9A und 9G für ihren Einsatz geehrt. Erster Bürgermeister Kurt Krömer würdigte in seiner Ansprache nicht nur die Zuverlässigkeit der Jugendlichen, sondern hob auch ihre besondere Vorbildfunktion hervor: „Ihr habt Verantwortung übernommen – für andere und für die Gemeinschaft. Das zeigt Mut, Teamgeist und Einsatzbereitschaft.“ Er betonte, dass diese Eigenschaften auch später im Berufs- und Privatleben von großem Wert seien. Mit einer kleinen Anerkennung – eine Trinkflasche im Stein-Design – dankte Krömer im Namen der Stadt den jungen Ehrenamtlichen für ihren Beitrag zur Sicherheit im Straßenverkehr. „Euer Engagement ist ein Gewinn für unsere ganze Stadt – und ein starkes Zeichen dafür, dass man auch in jungen Jahren schon viel bewegen kann“, so Krömer abschließend.



Erster Bürgermeister Kurt Krömer ehrt die Schulweghelfer der Mittelschule Stein. Foto: Stadt Stein

100. Geburtstag von Liane Storchmeier

Einen besonderen Ehrentag beging Liane Storchmeier: Am 2. September 2025 feierte sie im Seniorenstift Guttknechtshof in Stein ihren 100. Geburtstag. Seit fünf Jahren lebt sie dort und hat im Haus ihren Platz gefunden.

Geboren wurde sie in Tyssa, einer kleinen Gemeinde in Tschechien in der Böhmisches Schweiz. Viele Jahre verbrachte sie in Wendelstein, bevor sie nach Stein kam. Auch mit 100 Jahren nimmt sie noch gerne an der Gymnastik teil. Musik und Tanz haben in ihrem langen Leben immer eine wichtige Rolle gespielt und bereiten ihr bis heute Freude. Ihren runden Geburtstag verbringt sie im Kreis ihrer Heimfreunde im Guttknechtshof.

Die Glückwünsche der Stadt und des Landkreises überbrachte Erster Bürgermeister Kurt Krömer persönlich. „Einen 100. Geburtstag feiern zu dürfen, ist etwas ganz Besonderes. Sie haben ein ganzes Jahrhundert erlebt – dafür gebührt Ihnen unser Respekt und unsere Anerkennung. Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute und noch viele schöne Tage hier im Guttknechtshof“, sagte er bei seinem Besuch.



Liane Storchmeier freute sich über die Glückwünsche der Stadt Stein, die Erster Bürgermeister Krömer persönlich überbrachte. Foto: Stadt Stein

Drei Länder, eine Jugend - ein starkes Miteinander!

Trinationaler Jugendaustausch

Stein war Gastgeberstadt für den zweiten Turnus des trinationalen Jugendaustauschs mit den Partnerstädten Guéret (Frankreich) und Puck (Polen).

30 Jugendliche kamen zusammen - eine Woche voller Begegnungen, Gespräche, gemeinsamer Aktionen und internationaler Freundschaften. Neben spannenden Ausflügen stand vor allem eines im Mittelpunkt: der Austausch über Werte wie Frieden, Toleranz und Demokratie. Ein großer Dank gilt allen Betreuern, die mit viel Engagement dieses besondere Erlebnis möglich gemacht haben – insbesondere Emily Wördenweber und Niclas Weber aus Stein sowie den Kollegen aus Puck und Guéret, die den Austausch seit 2022 tatkräftig begleiten.

Die Reise geht weiter: 2026 führt der Austausch nach Frankreich, 2027 nach Polen – erneut unterstützt durch das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) und den Bezirk Mittelfranken. Merci, Dziekuje und Danke an alle Beteiligten – für eine Woche voller Eindrücke, Begegnungen und neuer Perspektiven!



Foto: Stadt Stein

Staa stöbert!

Garagen-Flöhmarkt

STÖBERN, TRÖDELN,
SCHNÄPPCHEN, GLÜCKSFUNDE
Im gesamten Stadtgebiet

Samstag
27. Sept.
10 - 16 Uhr



Standortkarte auf den nächsten beiden
Seiten und unter: www.stadt-stein.de

Straßen & Schätze

Teilnehmerliste Seite 1

| | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|
| Parkplatz/Carport ggü. Alexanderstr. 13 | | | | | |
| Alter Kirchplatz | | | | | |
| Am Haselgraben 19 | | | | | |
| Am Klingefeld 2 | | | | | |
| Am Klingefeld 7 | | | | | |
| Am Klingefeld 7 | | | | | |
| Asternweg 6 | | | | | |
| Bertelsdorfer Str. 1 | | | | | |
| Bertelsdorfer Str. 15 | | | | | |
| Bertelsdorfer Str. 40 | | | | | |
| Blumenstr. 34 | | | | | |
| Blumenstr. 84 | | | | | |
| Drosselweg 1 | | | | | |
| Eisenstr. 13 | | | | | |
| Eisenstr. 27 | | | | | |
| Faber-Castell-Allee 17 | | | | | |
| Fabergut 4 | | | | | |
| Fasanenring 44 | | | | | |
| Fasanenring 70 | | | | | |
| Friedrich-Rückert-Weg 19 | | | | | |

Um Ihnen die Planung zu vereinfachen, haben wir die Artikelbereiche in verschiedene Farben eingeteilt. Die Farberklärung finden Sie unten.

| | | | | | |
|-------------------------------------|--|--|--|--|--|
| Frühlingsstr. 10 b, vor den Garagen | | | | | |
| Frühlingstr. 14 d | | | | | |
| Frühlingstr. 16 d | | | | | |
| Fuchsstr. 4 | | | | | |
| Föhrenweg 4 b | | | | | |
| Föhrenweg 7 | | | | | |
| Föhrenweg 20 a | | | | | |
| Gartenstr. 10 | | | | | |
| Gerasmühler Str. 12 | | | | | |
| Gerasmühler Str. 15 | | | | | |
| Gerstenstr. 4 | | | | | |
| Goethering 9 b | | | | | |
| Goethering 35 a | | | | | |
| Goethering 43, Garagenhof | | | | | |
| Goethestr. 11 | | | | | |
| Guttknechtstr. 15 a | | | | | |
| Hainbergstr. 6 | | | | | |
| Hammerstr. 12 | | | | | |
| Hauptstr. 38 a | | | | | |
| Hauptstr. 39 | | | | | |

Teilnehmerliste-Fortsetzung nach dem Stadtplan

- Kinderspielzeug & Kinderkleidung
- Antiquitäten
- Haushaltsbedarf & Elektrogeräte
- Kleidung & Textilien
- Spiele, Bücher, CDs, DVDs usw.
- Fahrräder
- Werkzeug & Gartenbedarf
- Dekoration
- Möbel

Staa stöbert!

Liebe

Flohmarktfreunde,

Staa stöbert wieder!

Besuchen Sie am Samstag, den 27. Sept. von 10 - 16 Uhr den Steiner Garagenflohmarkt. Schlendern oder radeln Sie mit diesem Stadtplan durch die Straßen und freuen Sie sich auf Glücksfunde.

Die Verkaufsstellen erkennen Sie an den befestigten Luftballons.



STADT STEIN



Alle Angaben ohne Gewähr.

| | | |
|--------------------------|---|---|
| Hauptstr. 59 a |     | |
| Heckenweg 6 |    | |
| Herderweg 6 |     | |
| Herderweg 7 | } Im Garagenhof Zugang über Ostendstr. |    |
| Herderweg 8 | |       |
| Herderweg 11 |          | |
| Herderweg 26 |    | |
| Hirschgartenweg 10 |    | |
| Im Melben 14 |          | |
| Jagdweg 10 |      | |
| Jagdweg 11 |     | |
| Jagdweg 14 |     | |
| Jagdweg 15 |    | |
| Jagdweg 45 a, Garagenhof |          | |
| Jahnstr. 7 a | } Im Garten (Zugang über Wilhelmstr.) |      |
| Jahnstr. 7 b | |     |
| Knauppstr. 10 |  | |
| Lebrunweg 8 |       | |
| Lilienstr. 11 |    | |
| Lilienstr. 57 |    | |
| Lilienstr. 57 |          | |
| Locher Str. 4 |       | |
| Locher Str. 22 |    | |
| Loschgestr. 25 b |      | |
| Lotharstr. 8 |      | |
| Meierei 1 b |     | |
| Meierei 1 e |   | |
| Meierei 26, Garagenhof |      | |
| Mühlstr. 22 |     | |
| Mühlstr. 22 a |          | |
| Mühlstr. 24 |  | |
| Mühlstr. 35 |       | |
| Mühlstr. 44 a |          | |
| Nelkenstr. 5 |    | |
| Neuwerker Weg | } Garagenhof zw. Haus 70/72 |      |
| Ostendstr. 7 | |      |
| Ottilienstr. 11 |       | |
| Peter-Hebel-Weg 26 |     | |
| Rebhuhnweg 3 |    | |
| Regelsbacher Str. 25 |       | |

| | | |
|-----------------------------|--|---|
| Regelsbacher Str. 25 a |          | |
| Regelsbacher Str. 39 |    | |
| Regelsbacher Str. 44 |     | |
| Regelsbacher Str. 51 |    | |
| Rosenstr. 7 |  | |
| Schillerstr. 57 |       | |
| Schillerstr. 90 |       | |
| Schützenstr. 10 a |     | |
| Sonnenweg 4 |       | |
| Sonnenweg 7 |      | |
| Stieglitzweg 6 |   | |
| Stieglitzweg 9 |       | |
| Tulpenweg 1 |   | |
| Veilchenweg 4 c | } Ecke Blumenstr. |   |
| Veilchenweg 7 c, Garagenhof | |      |
| Veilchenweg 7 d, Garagenhof |    | |
| Wiesenstr. 10 |       | |
| Wiesenstr. 10 |         | |
| Wilhelmstr. 7 b |      | |
| Wilhelmstr. 16 a |      | |
| Zirndorfer Str. 13 |    | |
| Zirndorfer Str. 14 |    | |
| Zirndorfer Str. 15 |    | |
| Zirndorfer Str. 23 |   | |
| Zirndorfer Str. 24 |       | |
| Zirndorfer Str. 25 |      | |

Meine Notizen

Für Schulanfänger
Leseförderaktion der
Bücherei Stadt Stein

MIT DER SCHULTÜTE IN DIE BÜCHEREI

Aktionszeitraum
16.09. bis 30.09.2025

Komm mit deiner Schultüte in
die Bücherei!
Du bekommst einen eigenen
kostenlosen Leserausweis,
eine Rechenkette und ein
Lesezeichen.

STADT STEIN
BÜCHEREI

Mit der Schultüte in die Bücherei

Es ist soweit – der Schulbeginn steht vor der Tür! Um euch den Start ins Schulleben zu versüßen, haben wir in der in der Bücherei Stadt Stein etwas ganz Besonderes für euch geplant. Vom 16. bis zum 30. September laden wir euch herzlich zu unserer aufregenden Aktion ein!

Bringt eure Schultüten mit und lasst euch überraschen: Jeder von euch erhält eine kunterbunte Rechenkette. Diese sieht nicht nur toll aus, sondern ist auch eine spannende Möglichkeit, spielerisch eure mathematischen Fähigkeiten zu entdecken. Wer noch keinen Bibliotheksausweis hat, kann sich gleich einen eigenen kostenlos ausstellen lassen. Wir möchten euch mit dieser Aktion nicht nur zum Lesen und Rechnen motivieren, sondern euch auch unsere Bibliothek als spannenden Ort des Lernens und der Abenteuer näherbringen. Kommt vorbei, habt Spaß und startet mit uns voller Begeisterung ins Schulleben!

Euer Bibliotheksteam

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr. 14 - 18 Uhr, Di 15 - 20 Uhr, Mi 9 - 13 Uhr,
Mühlstr. 1

FEUERWEHR
WEIHERSBUCH

Feuerwehr Tag Erlebnis

28. September
13:00 - 18:00 Uhr
Feuerwehrhaus in Oberweihersbuch

FEUERWEHR
WEIHERSBUCH

Programm ab 13:00 Uhr

Kinderattraktionen
Geräte zum Anfassen
Mitfahrten im Löschfahrzeug
Feuerlöschen mit dem Firetrainer

Vorführungen:

14:00 Uhr **Lagerfeuer außer Kontrolle**
Die Kinderfeuerwehr im Einsatz

15:30 Uhr **Unfall im Wald**
Person unter Baum eingeklemmt

17:00 Uhr **Waldbrand!**

Weihersbuch braucht Dich!
Komm' zur Freiwilligen
Feuerwehr

Kaffee, Kuchen und Leckerer vom Grill aus der Region

After Work goes Oktoberfest

2.10.25, 20 Uhr, FrauenWerk Festsaal

Wir bleiben unserem Motto treu: „Von der Arbeit – auf die Tanzfläche“. Auch die Location und das Konzept sind unverändert. Neu ist das Motto „Oktoberfest“ mit Musik vom Ballermann über Schlager, bekannte und beliebte deutsche Hits zum Mitsingen und Tanzen.

Hinter dem Mischpult steht wieder DJ Marc Wirtz, viele Jahre Moderator bei Gong 97.1. Er sorgt am 2. Oktober ab 20 Uhr für beste Party-Stimmung. Mit „Griechischer Wein“ findet sich vielleicht „Eine neue Liebe“ und endet in einem Ausflug im „Knallroten Gummiboot“ „Atemlos“ in Stein.

Natürlich ist auch „die beste Bar in Stein“ wieder mit am Start. Neben der bekannten, unglaublichen Auswahl an Getränken gibt es an diesem Abend auch Bier frisch vom Fass, Weizen und Helles. Und vom Grill kommen frische Bratwürste im leckeren Brötchen. Die Lust auf Süßes stillt frisches Popcorn. Work-Life-Balance der feinsten Art. Endlich heißt es bald wieder „dance to the beat“. Wir freuen uns auf Euch!

**Donnerstag, den 2. Oktober 25, 20 – ca. 1 Uhr,
FrauenWerk Festsaal, Deutenbacher Str. 1, Stein
Eintritt: 10 € inkl. 3 € Verzehrbon an der Abendkasse**

AfterWork goes
Oktoberfest
Donnerstag
**2. Okt.
20-1 Uhr**
Frauenwerk
Festsaal
Deutenbacher
Str. 1, Stein

**Wies'n
Party**

Eintritt 10,- €
inkl. 3,- €
Verzehrgutschein

**Special: Brezen & Bier
Tanzen & Feiern**

Dirndl & Lederhose?
Gern – aber kein „Muss“

STADT STEIN

DEIN Wegweiser durch alle Fragen, Möglichkeiten und Vielfalt entdecken

gfi

EhAP Plus

GUIDE
Dein Weg in Deutschland

Für neuzugewanderte
EU-Migrant*innen
Unterstützung und Beratung
zu vielen Themen des
täglichen Lebens

Ab 17. September
immer mittwochs
11 - 13 Uhr
Haus d. Begegnung in Stein
(Alexanderstraße / Ecke
Lotharstraße)
kostenlos

guide-mfr@die-gfi.de
+49 171 9113122

Gefördert durch:
Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

vhs
vhs Stein

sortierter
Basar
Alles rund ums Kind und Schwangerschaft

Samstag
11.10.2025
15.00 – 17.30 Uhr

„SOZIAL- UND FAMILIENZENTRUM STEIN,“
Goethestraße 1. 90547 Stein

INFO:
Einlass für schwangere
und Menschen mit
Handicap ab 14:30 Uhr

Café mit Kinderecke
und Tombola

Weitere
Infos

www.sofa-stein.de | sofa-stein-basar@web.de
Anmeldung unter : www.basarlino.de

caritas

„Klassik Pur“

Sinfoniekonzert des Steiner Kammerorchesters

Unter dem Motto „Klassik Pur!“ lädt das Steiner Kammerorchester unter der Leitung von Hartmut Kawohl zum Jubiläumskonzert.

Es feiert 2025 sein 35-jähriges Bestehen. Das Konzert findet am Samstag, dem 4. Oktober, um 19 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche in Stein statt. Das festliche Sinfoniekonzert bringt die Epoche der Klassik in ihrem Nuancenreichtum zum Klingen: Sowohl Johann Christian Bachs Sinfonietta in A-Dur als auch Georg Christoph Wagenseils Concerto für Posaune und Streicher sind typische Beispiele für die Epoche der Frühklassik. Man bemerkt es an dem fröhlichen und „galanten“ Stil beider Werke. Für eine spritzig-dynamische Eröffnung des Konzerts sorgen die Musiker jedoch zunächst mit der berühmten Ouvertüre zur Oper „Der Barbier von Sevilla“ von Gioacchino Rossini, der auf der Schwelle von der Klassik zur Romantik verortet wird. Das Hauptwerk des Abends und dessen musikalischen Höhe- und Schlusspunkt stellt die Sinfonie Nr. 39 in Es-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart dar, eine der drei großen letzten Sinfonien des Meisters, die in der Blütezeit der Wiener Klassik entstanden sind. Hartmut Kawohl wird das Konzert nicht nur leiten, sondern auch als Solist im Wagenseil-Concerto selbst zur Posaune greifen.

Karten zum Preis von 18 Euro (Schüler/Studierende 10 Euro) sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich.

Konzert mit Dirk Hess

Dirk Hess studierte Gitarre an der Future Music School, lebte eine Zeit lang in New Orleans und arbeitete an der Preservation Hall um die Lebensart des Jazz auch wirklich einmal aus erster Hand zu erleben.



Er spielte Gitarre bei der Country-Band Smokestack Lightnin', dem Downbeat-Duo Boozoo Bajou und hat gerade ein neues Album mit seiner New Orleans Funk Band John Q Irritated aufgenommen. Wenn die Zeit es zulässt, wagt er sich solo auf die Bühne, um seine Songs so unverfälscht wiederzugeben, wie sie geschrieben wurden. Frei nach Harlan Howard: „All you need is 6 strings and the truth“.

Am Sonntag, den 28. September um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Jakobus, Pfarrweg 18, Stein.

Termine der Paul-Gerhardt-Gemeinde Stein-Deutenbach

Dienstag, den 16. September

10 Uhr : Seniorenberatung von Günther Gollnau Gemeindezentrum Paul-Gerhardt-Gemeinde mit Günther Gollnau
10.30 Uhr : Frauengymnastik rund um den Stuhl – ab 70 Jahre Gemeindezentrum Paul-Gerhardt-Gemeinde mit Karin Stadler
19 Uhr: Frauengymnastik (40 bis 60 Jahre) Gemeindezentrum Paul-Gerhardt-Gemeinde mit Sabine Degenkolb

Mittwoch, den 17. September

15 Uhr : Trauercafé Gemeindezentrum Paul-Gerhardt-Gemeinde mit Anna Enzenberger, Sibylle Thumm und Pfarrer Henzler

Sonntag, den 21. September

10 Uhr : Stadelpredigt auf dem Löselhof mit Pfarrer Gerhard Henzler

Montag, den 22. September

14.30 Uhr : Montagstreff - Marie-Loise Meyer-Harris stellt uns die Dichterin Mascha Kaleko vor.
Im Gemeindezentrum Paul-Gerhardt-Gemeinde mit Ute Finzel und Team

Dienstag, den 23. September

10.30 Uhr: Frauengymnastik rund um den Stuhl – ab 70 Jahre im Gemeindezentrum Paul-Gerhardt-Gemeinde mit Karin Stadler
19 Uhr: Frauengymnastik (40 bis 60 Jahre) im Gemeindezentrum Paul-Gerhardt-Gemeinde mit Sabine Degenkolb

Freitag, den 26. September

18 Uhr: Abendgottesdienst St. Michael. Michaelsfest Seniorenwohnanlage St. Michael mit Pfarrer Gerhard Henzler

Sonntag, den 28. September

10.30 Uhr: Gottesdienst zur Konfirmandeneinführung mit der Band HeartRock, anschließend Kirchencafé Paul-Gerhardt-Kirche mit Pfarrer Gerhard Henzler und Pfarrer Ralph Baudisch

Abwechslungsreiches Programm zur Langen Nacht der Kultur

Als Zeichen für ein lebendiges Miteinander feiern wir am 26. September die Lange Nacht der Kultur in Stein.

Am Freitag, den 26. September, verzaubert in den Abendstunden eine einmalige Stimmung die Stadt. Besucher erwartet von 18 bis 23 Uhr Musik, Poesie, Kunst und Geschichte(n), ein abwechslungsreiches Angebot lokaler Gastronomie und regionaler Foodtrucks sowie eine romantische Beleuchtung der schönsten Plätze. Museen und Kultureinrichtungen öffnen an diesem Abend kostenfrei ihre Türen. Musiker und Gaukler verwandeln die Stadt in eine große Bühne. Die Geschäfte entlang der Hauptstraße ergänzen mit einem eigenen, bunten Kulturangebot das Treiben und haben bis 22 Uhr für Sie geöffnet.

Künstler bieten auf drei Open-Air-Bühnen einen Abend lang tanzbare Musik verschiedener Genres an. Die Nacht versteht sich als Plattform für mittelfränkische Künstler und stellt mit POP! ROT WEISS, einer Initiative des Bezirks Mittelfranken, ein buntes Musikprogramm auf die Beine.

Erfahren Sie bei einer der Führung Neues und blicken hinter die bekannten Fassaden. Lassen Sie sich treiben oder tanzen Sie zur Musik. Leuchtende Stelzenfiguren wandeln durch die Stadt und faszinieren als Blickfang, während der ausgezeichnete Akrobatik und Pantomimekünstler Lukas Aue auf kleinen Plätzen zum Verweilen und Staunen einlädt.

Ein ganz neues Programm ist dieses Jahr für das Rathaus geplant. Hier kommen Liebhaber von leisen Tönen sowie unsere kleinsten Gäste voll auf ihre Kosten. Das Rathausfoyer verwandelt sich am späteren Abend in eine Wohnzimmerbühne. Im Kultursaal bietet die Musikschule eine Mischung aus Literatur und Musik für Kinder. Am Stand der Ecclesia Kirche am Vorplatz des Rathauses ergänzt eine bunte Mischung aus Armbänder knüpfen, Kinder-Tattoos, Kinderschminken und einem kleinen Quiz das Angebot. Die Lange Nacht der Kultur wird selbstverständlich auch wieder ein Abend zum Schlemmen. Die leckere Steiner Küche wird ergänzt durch ein abwechslungsreiches Angebot regionaler Foodtrucks. Verschiedene Stände versorgen die Gäste außerdem mit Getränken.

Zum Ausklang des Abends lädt die SANTA CUCINA zur Afterparty mit DJ Loco Radius – tanzt, lacht, feiert und genießt den Abend mit uns bis in die Nacht! Allen, die es ruhig und besinnlich mögen, empfehlen wir „An(ge)dacht: Wort und Musik zur Nacht“ in der Martin-Luther-Kirche.

Aus organisatorischen Gründen ist für einige Programmpunkte vorab eine Online-Anmeldung notwendig. <https://www.stadt-stein.de/kultur-und-tourismus/veranstaltungshoehepunkte/lange-nacht-der-kultur/tickets-1>



Lange Nacht der Kultur

26. Sept.
18 - 23 Uhr
Innenstadt

Eintritt frei!

Verkaufsoffen bis 22 Uhr

Musik, Literatur, Kunst und Geschichte(n)

Soulfood lokaler Foodtrucks

Die Lange Nacht der Kultur wird freundlich unterstützt von:

FORUM STEIN **RE/MAX** Stein-Nürnberg-Fürth Schwabach-Ansbach **Stadtwerke Stein** **GVS** GEMEINSCHAFTSVERBAND STEIN

STADT STEIN
www.stadt-stein.de



Steiner Woche

Änderungen im Programm

Restaurant Apollon

Leider hat das Restaurant Apollon in der Woche vom 27.9 bis 2.10 kurzfristig geschlossen. Die Coupons können Sie stattdessen bis Ende Oktober im Restaurant einlösen. Die Coupons finden Sie im Programmheft auf Seite 3 und 4.

Schreinerei Sauber

Event „Vom Brett zum Möbel“ am Dienstag, 30.9., 15 - 16 Uhr
Event „Alltagsgegenstände schreinern“ am Mittwoch, 1.10. 13 - 15 Uhr

Alle Infos zum Programm unter
www.stadt-stein.de/steiner-woche



Steiner Woche
27. Sept.-2. Okt.

- ▶ 6 Tage
- ▶ 20 Anbieter
- ▶ Aktionen in ganz Stein

HIER! 

Seniorenachmittag

In der Alten Kirche

Geselliger Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung bei Kaffee und Gebäck.

Francis spielt Boogie Woogie, Oldies und Evergreens. Kaffee und Kuchen sind im Eintrittspreis von 4 Euro enthalten. Der Veranstaltungssaal befindet sich im 1. OG, ein Aufzug ist vorhanden.

Am Dienstag, den 16. September von 14 bis 16 Uhr
In der Alten Kirche, Alter Kirchplatz 8
Eintritt: 4 Euro

Anmeldung zur Sportlerehrung 2025

Alle Einzelsportler, die keinem Steiner Verein angehören, können ihre sportlichen Erfolge aus dem Jahr 2025 wieder für die Sportlerehrung anmelden.

Den Nachweis der Platzierung senden Sie bitte bis spätestens

Freitag, den 31.10.2025 an das Kulturamt, Patricia Brückner, Untere Wassergasse 3, 90547 Stein oder per E-Mail an p.brueckner@stadt-stein.de.

Folgende Ränge werden geehrt:

- Deutsche Meister bis Platz 10
- Bayerische Meister bis Platz 3
- Bezirksmeister Platz 1



Café Gwaaf

Zusammenkommen für Angehörige von Menschen mit Demenz

9. Okt. 10 - 12 Uhr
Haus der Begegnung
Alexanderstr. 6, Stein

Herzliche Einladung zu
Gemeinschaft, gegenseitige
Unterstützung und Entlastung

**Selbstfürsorge
Zeit nehmen
Kraft tanken**

Einfühlsame Atmosphäre und Austausch bei Kaffee, Tee, Kuchen und Snacks

Das Team des Arbeitskreises "Demenzfreundliche Kommune" freut sich auf Sie.



Café "Q"

Nachbarschaftscafé
der Quartiersarbeit Stein

Immer am 2. und 4. Dienstag des Monats 14 - 16 Uhr

in der Cafeteria des Quartiersbüros,
Goethestr. 1, Stein

**NEU:
ab September
2x pro Monat**

**Einfach vorbei kommen!
Kaffee und Kuchen kostenlos.
Wir freuen uns über eine Spende**

QUARTIERS ARBEIT STEIN
Kontakt:
Quartiersbüro Stein
Kerstin Hegner
Tel.: 0178/26 81 648
kerstin.hegner@caritas-fuerth.de

Steinigen und geliebten Kaffee
DEUTSCHE Fernsehlotterie

Bekanntmachung einer Auslegung

Flurneuordnung Rohr 2
Gemeinde Rohr, Landkreis Roth
Geringfügige Änderung des Verfahrensgebietes

Bekanntmachung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hat mit Beschluss vom 30.07.2025 das Verfahrensgebiet des oben genannten Verfahrens geändert. Der Beschluss und die 1. Änderungskarte zur Gebietskarte (Teil 1 bis Teil 4) sind in der Verwaltung der Stadt Stein (Stadtbauamt), Hauptstr. 56 (Zi. 14), 90547 Stein, vom 22.09.2025 mit 06.10.2025 ausgelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.



Der Beschluss und die 1. Änderungskarte zur Gebietskarte (Teil 1 bis Teil 4) können innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken unter dem Link „Änderung

des Verfahrensgebietes" eingesehen werden
<https://www.alemittelfranken.bayern.de/137283/index.php/>.

Stein, den 14.08.2025
Stadtbauamt Stein

Wasserzweckverband Großweismannsdorf

Hinweis

Die in der Verbandsversammlung vom 19.03.2025 beschlossene Haushaltssatzung des Wasserzweckverbandes Großweismannsdorf für das Haushaltsjahr 2025 liegt samt ihren Anlagen bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Großweismannsdorf in Stein, Am Wasserwerk 1, während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme aus. Die Einsichtnahme in die Haushaltssatzung kann auch telefonisch vereinbart werden.

Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 14.07.2025, Az. 21-941.2025/001898, die Haushaltssatzung mit Anlagen haushaltsrechtlich gewürdigt.

Wasserhärtebereich:

Das abgegebene Trinkwasser des Wasserzweckverbandes entspricht mit 2,82 Millimol Calciumcarbonat je Liter dem Härtebereich hart.

Neueinteilung von Hausnummern

| Fl.Nr. Gemarkung. Stein/Gutzberg | Bezeichnung: | Gebäudeart: |
|--|-------------------------|-----------------|
| 525; 525/4 | Deutenbacher Str. 3 | Wohnanlage |
| 525; 525/4 | Deutenbacher Str. 3 a | Wohnanlage |
| 525; 525/4 | Deutenbacher Str. 3 b | Wohnanlage |
| 525; 525/4 | Deutenbacher Str. 3 c | Wohnanlage |
| 525; 525/4 | Deutenbacher Str. 3 d | Wohnanlage |
| 525; 525/4 | Deutenbacher Str. 3 e | Wohnanlage |
| 1025 | Eckershofer Straße 32 a | Einfamilienhaus |
| 172/35 | Lindenstraße 1 | Einfamilienhaus |
| 470 | Gerasmühler Str. 10 a | Nebengebäude |
| 745/2 | Wasserweg 11 | Vereinsgebäude |
| 457 | Am Jakobsweg 13 | KFZ-Prüfstelle |

Die STADT STEIN
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:
Sachgebietsleitung Steueramt (m/w/d)
mit Schwerpunkt § 2b UStG für die Finanzverwaltung

Informationen über **Aufgabengebiet, Anforderungsprofil und unsere Leistungen** finden Sie unter <https://www.stadt-stein.de/rathaus-und-buergerservice/arbeiten-bei-der-stadt/stellenangebote> oder scannen den nebenstehenden QR-code

Die Stadt Stein tritt für Geschlechtergerechtigkeit und personelle Vielfalt ein. Wir fördern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Schwerbehinderte Bewerber:innen sowie ihnen gleichgestellte Personen werden gemäß des Sozialgesetzbuches - Neuntes Buch - (SGBIX) bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Sie fühlen sich angesprochen und können sich vorstellen in dieser Position die Zukunft der Stadtverwaltung Stein mitzugestalten? Dann begeistern Sie uns mit Ihrer Online-Bewerbung! **Reichen Sie diese unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittsdatums bis einschließlich Sonntag, den 28.9.2025 an bewerbung@stadt-stein.de ein.**

Ihre Ansprechpartner für fachliche Fragen:
Frau Spitzel, Tel. 0911 / 6801 - 1239
Frau Ebenhöch, Tel. 0911 / 6801 - 1230

Für allgemeine Fragen wenden sie sich bitte an:
Frau Hesselbarth, Tel. 0911 / 6801 - 1115



STADT STEIN

Blühendes Stein 2025

2025 ruft die Stadt Stein gemeinsam mit dem „Verein für Gartenbau und Landespflege Stein e. V.“ zur Aktion "**Blühendes Stein 2025**" auf und wir freuen uns, wenn viele daran teilnehmen. Sie haben einen schönen Garten, Vorgarten, Eingangsbereich oder Balkon, der für die Allgemeinheit einsehbar ist und zur Verschönerung des Stadtbildes beiträgt, dann melden Sie sich einfach an!

Anmeldung bis **spätestens 28. September 2025**

So einfach geht es:

Sie füllen den unten aufgeführten Abschnitt aus, trennen ihn ab und werfen ihn einfach in den Rathausbriefkasten ein

oder

Sie melden sich per E-Mail unter info@gartenbauverein-stein.de unter Angabe von Name, Vorname, Straße und Hausnummer an.

Wir weisen vorsorglich jetzt schon darauf hin, dass aus organisatorischen Gründen nur gemeldete Objekte berücksichtigt werden können.

In den nächsten Wochen werden die gemeldeten Gärten, Balkone, Eingangsbereiche etc. von Mitgliedern des Vereins für Gartenbau und Landespflege Stein e.V. gesichtet und fotografiert.

Im Frühjahr 2026 erhalten Sie dann rechtzeitig eine Einladung zu einem gemeinsamen Treffen und wir freuen uns schon jetzt auf eine gemütliche Prämierung aller Teilnehmer.

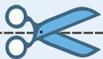
Wir wünschen Ihnen weiterhin einen schönen Sommer und wie immer einen „grünen Daumen“.

Ihr

Kurt Krömer
Erster Bürgermeister

Ihre

Bettina Heckel
1. Vorsitzende



Bitte hier abtrennen



Teilnahmeschein "**Blühendes Stein 2025**"

Gerne nehme ich / nehmen wir an der gemeinsamen Aktion "**Blühendes Stein 2025**" der Stadt Stein und des Verein für Gartenbau und Landespflege Stein e. V. teil

Name, Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

Ortsteil _____

Der Senioren- und Behindertenrat (SBR) der Stadt Stein informiert:

Literaturkreis des SBR Für die Generation 60+

Jeden 2. Montag im Monat von 17 - 18.30 Uhr
Ansprechpartner:
Brigitte Lang, Tel. 0911 / 682495

Sprechstunde des SBR

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 10 - 12 Uhr
im Info-Punkt, Martin-Luther-Platz 7, Stein
Für Rückfragen:
1. Vorsitzender Kurt Irmer, Tel. 0911 / 671792

Vorlesestunden für Kinder ab 4 Jahren in der Stadtbücherei Stein

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem Team der Stadtbücherei in die bunte Welt der Bilderbücher einzutauchen.

Einfach anmelden, Platz nehmen, zuhören! Die Teilnahme ist kostenlos. Die Vorlesestunden finden an folgenden Terminen jeweils um 16 Uhr und um 16.30 Uhr statt:

**Am Dienstag, den 14. Oktober und
Donnerstag, den 16. Oktober.**

Anmeldung unter:

**E-Mail: buecherei@stadt-stein.de
oder Tel. 0911 / 6704815**



Das Jugendhaus in der Weiherberger Straße 14 freut sich über alle Steiner Jugendlichen zu folgenden Öffnungszeiten:

**Dienstag: 15 - 19 Uhr
Donnerstag und Freitag: 17 - 21 Uhr**

STADT STEIN
Jugendhaus Stein

Bauernmarkt

Am Samstag, den 27. September 2025
von 8-12 Uhr am Mecklenburger Platz

Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Stein e. V.



Reparieren
statt wegwerfen



Repair-Café Stein

**Am Samstag, den 25. Oktober 2025 um 10 Uhr
im Rückgebäude der Tafel Stein, Hauptstr. 53.**

Bitte von 10 - 12 Uhr defekte Geräte vor Ort abgeben und bis spätestens 12.30 Uhr wieder abholen.
Bitte keine sogenannten Weißgeräte mitbringen.
Fernseher und Fahrräder können ebenfalls nicht repariert werden.

Sitzungstermine

Hauptverwaltungsausschuss: Mi., 24.9.2025, 17.30 Uhr
Sitzungsort: Haus der Begegnung

Bau-, Verkehrs- und
Umweltausschuss: Mi., 24.9.2025, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Haus der Begegnung

Stadtratssitzung: Di., 30.9.2025, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Frauenwerk, Festsaal

Zu Beginn der Stadtratssitzung besteht die Möglichkeit der Bürgerfragestunde. Alle Sitzungen beginnen in der Regel mit einem öffentlichen Teil. Die Tagesordnung zu den Sitzungen finden Sie ca. eine Woche vor Sitzungsbeginn in den amtlichen Schaukästen sowie auf der Internetseite <https://buergerinfo-stadt-stein.digitalfabrix.de/info.asp>

Straßenreinigung

Nächster Termin: 8. - 10. Oktober 2025

Ihre Fragen beantwortet bei Bedarf Herr Predatsch unter Tel. 0911 / 6801 - 1445.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Stein, Hauptstr. 56, 90547 Stein,
Tel. 0911 / 6801 - 0, E-Mail: info@stadt-stein.de

V. i. S. d. P.:
Erster Bürgermeister Kurt Krömer

Redaktion:
Stadt Stein, Roland Beck
Tel. 0911 / 6801 - 1178, E-Mail: amtsblatt@stadt-stein.de

Druckservice:
PR und Werbung Weisslein, Am Hafnersbühl 15, 91781 Weißenburg
Gedruckt auf 80 g/m² Recycling-Offset-Papier.

Das Amtsblatt erscheint in 20 Auflagen pro Jahr und wird kostenlos an alle Steiner Haushalte verteilt.

Die Redaktion des Amtsblattes behält sich vor, eingehende Beiträge aus Platzgründen zu kürzen, nicht oder in einer folgenden Ausgabe abzdrukken.

Redaktionsschluss: Freitag, 19. September
Nächste Ausgabe: Donnerstag, 2. Oktober 2025